

II-2454 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Mai 1973

No. 1250/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Melter, Dr. Schmidt und Genossen,
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Bundesamtsgebäude Bregenz.

In der Anfragebeantwortung 597 AB vom 11. 8. 1972
(auf die Anfrage betreffend Unterbringung des Landes-
arbeitsamtes, Landesinvalidenamtes und des Arbeits-
inspektorates für Vorarlberg) hat der Herr Bundes-
minister für Bauten und Technik mitgeteilt, daß es
voraussichtlich möglich sein werde, den Amtsbau in
Bregenz im Frühjahr 1973 zu beginnen. Da im gegen-
ständlichen Amtsgebäude auch noch ein Gendarmerie-
posten; das Eichamt und Dienststellen der Wildbach-
und Lawineneverbauung untergebracht werden sollen,
weil diese Stellen derzeit unter Raumangel leiden,
kommt der Errichtung dieses Gebäudes eine besondere
Dringlichkeit zu.

Ferner soll das Finanzamt in Feldkirch gemeinsam
mit dem Arbeitsamt in einem Neubau untergebracht
werden. Auch dieses Bauvorhaben soll nach Auskunft
des Herrn Bundesministers für Bauten und Technik
im Jahre 1973 begonnen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an
den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

- 1) Sind die Planungen für das Amtsgebäude in Bregenz
abgeschlossen?
- 2) Bis wann ist mit der Bauausschreibung bzw. Bau-
vergabe zu rechnen?

-2-

- 3) Kann nach der derzeitigen Situation noch damit gerechnet werden, daß das Amtsgebäude bis Ende 1975 für die vorgesehenen Dienststellen zur Verfügung stehen wird?
- 4) Sind die Planungen für das Amtsgebäude in Feldkirch abgeschlossen?
- 5) Bis wann kann mit der Bauausschreibung bzw. mit dem Baubeginn gerechnet werden?
- 6) Ist die Begehrbarkeit des Gebäudes voraussichtlich bis Ende 1975 zu erwarten?